

Internationaler Besuch: US-Schülergruppe zu Gast im Kreishaus

Highschool-Absolventinnen und Absolventen besuchen München, Köln und Gummersbach

Eine US-Schülergruppe ist vom stellvertretenden Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke im Kreishaus empfangen worden. Das Kaufmännische Berufskolleg Oberberg in Gummersbach hatte den Besuch organisiert.

Die jungen Amerikanerinnen und Amerikaner kommen unter anderem aus Arizona, Michigan und Virginia. Sie sind zur Zeit im Rahmen eines Förderprogramms „Deutsche Sprache“ in Deutschland unterwegs.

Der stellvertretende Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke hat die jungen Erwachsenen in Gummersbach über den Oberbergischen Kreis sowie Aufgaben und Strukturen der Kreisverwaltung informiert.

Nach ihrem Besuch in Gummersbach reist die Schülergruppe weiter zu Städtereisen nach Köln und München.



Zwischenstopp im Kreishaus: Highschool-Absolventinnen und Absolventen aus den USA waren zu Gast in Gummersbach, wo sie vom stellvertretenden Landrat Prof. Dr. Friedrich Wilke empfangen wurden. Foto: OBK

**MIT HERZ, HAND UND
KÖPFCHEM DIE ZUKUNFT
FEST IM VISIER!**

Starte eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung, die dich und deine Talente fordert. Bewirb dich noch jetzt bei uns im Metallhandwerk!



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Kreis fördert Dörfer im Oberbergischen mit rund 46.000 Euro

25 Dorfgemeinschaften erhalten eine Förderung für ihre Projekte

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis würdigt das vorbildliche und vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Dörfern. Der Kreistag hat daher auch in diesem Jahr wieder Fördermittel für kleine Projekte der Dorfentwicklung über den Dorfservice Oberberg bereitgestellt.

Damit möchten Politik und Verwaltung das Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis stärken.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben Kreisdirektor Klaus Grootens und Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt, den Dorfgemeinschaften die Urkunden zu ihren Förderbescheiden überreicht. Ehrenamtlich Engagierte in den Dörfern hatten zuvor Anträge auf eine mögliche Förderung ihrer Dorfprojekte eingereicht und Zusagen erhalten.

Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Von insgesamt 28 eingegangenen Anträgen können jetzt 25 aus dem Kreisgebiet mit den bewilligten Mitteln gefördert werden.

Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ erneut Dörfer und Dorfgemeinschaften darin unterstützen kann, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die meist die finanziellen Mittel fehlten“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. „Dazu zählen neben baulichen Maßnahmen an Dorfgemeinschaftshäusern auch deren Ausstattung, Maßnahmen auf Spielplätzen, Streuobstbe pflanzungen, insektenfreundliche



Die Vertreterinnen und Vertreter der oberbergischen Dorfgemeinschaften haben ihre Bescheide für die in 2025 bewilligten Fördergelder, zugunsten der Dorfentwicklung erhalten. Fotos: OBK

Blumenbeete oder Waldsofas.“

Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, durften die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht mehr als 5.000 Euro übersteigen. Die geplanten Vorhaben müssen bis Ende des Jahres erfolgreich umgesetzt werden.

„Der Oberbergische Kreis setzt sich auf vielfältige Weise für eine lebendige und zukunftsfähige Dorfentwicklung ein. Unser Ziel ist es, die Dörfer mit unserem Dorfservice Oberberg beratend und mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ auch finanziell zu unterstützen“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. „Ich bin begeistert davon, was die Menschen durch ihr ehrenamtliches Engagement in den oberbergischen Dörfern erreichen.“

Die Förderbescheide sind für die folgenden Projekte vorgesehen:
Bürgerverein Agathaberg (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Ertüchtigung Bürgervereinshütte

- Sanierungsarbeiten an der Vereinshütte
- Abdichtungsarbeiten und neuer Fassadenanstrich

Fördersumme: 3.518 Euro

Dorfgemeinschaft Bellingroth (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Umgestaltung des Dorfspielplatzes

- Rutsche für U3 Kinder
- Baumpflanzaktion (Hainbuche) als zukünftiger Schattenspender

Fördersumme: 2.896 Euro

TUS Belmicke 1910 e. V. (Stadt Bergneustadt)

Projekt: Waldsofas für Belmicke

- zwei mobile Waldsofas zur Schaffung von stets neuen Perspektiven und Ruheosas in der Natur

Fördersumme: 1.856 Euro

Gemeinnütziger Verein Bickenbach von 1905 e. V. (Gemeinde Engelskirchen)

Projekt: Erneuerung der Boule-Bahn auf dem Dorfplatz

- Instandsetzung der vorhande-

nen Boule-Bahn in Bickenbach
Fördersumme: 973 Euro

Kinderschützenverein & Dorfgemeinschaft Börlinghausen e. V. (Gemeinde Marienheide)

Projekt: „Altes bewahren - Neues gestalten - Unser Dorfgemeinschaftshaus“

- Sanierungsmaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus
- Anstrich- und Bodenbelagsarbeiten

Fördersumme: 2.200 Euro

Bürgerverein Brochhagen e. V. (Gemeinde Lindlar)

Projekt: Beschaffung eines Zeltes

- Hochwertiges Zelt für die Veranstaltungen des Bürgervereines, da dieser kein Dorfgemeinschaftshaus besitzt.

Fördersumme: 607 Euro

Bürgerverein Egen e. V. (Stadt Wipperfürth)

Projekt: Waldsofa

- Errichtung eines Waldsofas hinter der ersten offiziellen Wander- und Radwegekirche im Erzbistum Köln.

Fördersumme: 1.543 Euro

Dorfgemeinschaft Erlinghagen e. V. (Gemeinde Marienheide)

Projekt: Erhaltung der Brauchtumsfeste

- Inventarförderung von 2 Falt-

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrianstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

- pavillons und 10 Bierzeltgar-
nituren zur Erweiterung der
bestehenden Infrastruktur
Dorfgemeinschaftshaus
Fördersumme: 1.199 Euro
- Dorfverein Freckhausen e. V. (Ge-
meinde Reichshof)**
Projekt: Ausstattung für die Mu-
telfunktionshütte
- Förderung von zwei Sitzbän-
ken (je 4-Sitzer) und eines
Schaukastens für das neue
Dorf-Versammlungszentrum
in Freckhausen
- Fördersumme: 1.192 Euro
- Bürgerverein Hämmer 2006 e.
V. (Stadt Wipperfürth)**
Projekt: Hä默ner Insektenho-
tel
- Anschaffung zur Aufstellung
eines Insektenhotels
 - Anlegen einer Wildblumen-
wiese
 - Aufstellung einer Infotafel zum
Thema Bienen und Insekten
- Fördersumme: 2.302 Euro
- Heimatverein Hohkeppel (Ge-
meinde Lindlar)**
Projekt: Anschaffung zweier Zelte
für die Dorffeste
- Zwei neue Zelte (4x8 m) inkl.
Sturmsicherungen für die
Hauptveranstaltungen: Kir-
mes, Erntedankfest und Ad-
ventsbasar
- Fördersumme: 1.567 Euro
- Dorfgemeinschaft Hülsenbusch e.
V. (Stadt Gummersbach)**
Projekt: Dorfplatz-Lounge selbst
gemacht
- Eigenständiger Bau von roll-
baren Sofas, Bänken, Beistell-
tischen und Hochbeeten aus
Palettenholz.
 - Organisation eines Bau- und
Anstreichworkshops
 - Bepflanzung der fertigen Hoch-
beete
- Fördersumme: 3.420 Euro
- Bürgerverein Linde e. V. (Gemein-
de Lindlar)**
Projekt: Hüpfburg Linder Treff
- Erwerb einer eigenen Hüpf-
burg für die vielen Veransta-
ltungen in Linde
- Fördersumme: 1.907 Euro
- Dorfgemeinschaft Malzhagen (Ge-
meinde Nümbrecht)**
Projekt: Sichtschutz und Bepflan-
zungen am Dorfplatz
- Aufwertung und Verschöne-
rung des Dorfzentrums durch
Bepflanzungen und Installati-
on eines Sichtschutzes
 - Neubepflanzung des alten
Dorfbrunnens
- Fördersumme: 2.250 Euro
- Förderverein Vereinshaus Nieder-
breidenbach e. V. (Gemeinde Nüm-
brecht)**
Projekt: Sanierungsmaßnahme
Dorfgemeinschaftshaus
- Neuer Fassadenanstrich am
Vereinshaus in Eigenleistung
- Fördersumme: 2.533 Euro
- Dorfgemeinschaft Oesinghausen (Ge-
meinde Engelskirchen)**
Projekt: Schwarzes Brett (Info-
schaukasten)
- Schaukasten für den Dorfplatz
in Ösinghausen
- Fördersumme: 972 Euro
- Gemeinnütziger Verein Nachbar-
schaft Rebbelroth e. V. (Stadt
Gummersbach)**
Projekt: Erweiterung der Streu-
obstwiese
- Pflanzung einer 30m langen
Obsthecke
 - Gemeinsame Strauch- und
Baumpflanzaktion
- Fördersumme: 1.461 Euro
- TSV Ründeroth von 1858 e. V.
(Gemeinde Engelskirchen)**
Projekt: Sanierungsmaßnahmen
an der Grillhütte am Sportplatz
- Dacharbeiten, Elektroarbei-
ten und Malerarbeiten
- Fördersumme: 1.450 Euro
- Dorfgemeinschaft Scharde (Ge-
meinde Marienheide)**
Projekt: Instandhaltungsmaßnah-
me am Spielplatz
- Förderung einer neuen Türe
- an der bestehenden Spiel-
platz-Hütte
- Die bestehende Hütte ist
gleichzeitig schattiger Ruhe-
ort und dient zudem als Lager
für Gerätschaften zur Spiel-
platzpflege.
- Fördersumme: 864 Euro
- Bürgerverein Scheel e. V. (Ge-
meinde Lindlar)**
Projekt: Stapelstühle für das Dorf-
gemeinschaftshaus
- Inventarförderung von 30 ge-
polsterten Stapelstühlen
- Fördersumme: 2.256 Euro
- Dorfgemeinschaft Steimelhagen e. V. (Gemeinde Morsbach)**
Projekt: Wir lassen Steimelhagen
aufblühen - Ein Beet für Mensch
und Insekt
- Förderung zur Schaffung ei-
nes insektenfreundlichen Blu-
menbeetes
- Fördersumme: 1.806 Euro
- Bürger- und Verschönerungsver-
ein Wahlscheid und Umgebung e.
V. (Gemeinde
Engelskirchen)**
Projekt: Renovierung/Modernisie-
rung Dorfhaus Wahlscheid
- Inventarförderung von Brand-
schutzzvorhängen als Raum-
teiler
 - Neue Stuhlkissen für die vor-
handene Bestuhlung
- Fördersumme: 1.549 Euro
- Dorfgemeinschaft Wehnrat e. V. (Ge-
meinde Reichshof)**
- Projekt: Umgestaltung Dorfplatz
Wehnrat
- Realisierung einer Boule-
Bahn
 - Errichtung von Sitzgelegen-
heiten
- Fördersumme: 2.070 Euro
- Dorfgemeinschaft Wildberg e. V.
(Gemeinde Reichshof)**
Projekt: Austausch Karussell auf
dem Dorfspielplatz
- Das baufällige Karussell wird
gegen ein Neues ausge-
tauscht.
- Fördersumme: 1.599 Euro
- Dorfgemeinschaft Wirtenbach e.
V. (Gemeinde Nümbrecht)**
Projekt: Strom für den Dorfplatz
- Stromanschluss mit Zähler-
schanke am Dorfplatz Wirten-
bach
- Fördersumme: 2.276 Euro
- Kreisdirektor Klaus Grootens und
Planungsdezernent Frank Herhaus
haben Förderurkunden an die fol-
genden Vertreterinnen und Ver-
treter der Dorfgemeinschaften und
Vereine überreicht (die Dorfge-
meinschaft Malzhagen, der För-
derverein Vereinshaus Nieder-
breidenbach e. V. und die Dorfge-
meinschaft Wirtenbach e. V., alle
Gemeinde Nümbrecht, haben ihre
Förderbescheide zugestellt be-
kommen):
- Weitere Informationen auf
www.obk.de/dorfservice.



Der Förderbescheid für TUS Belmicke 1910 e. V.; Stadt Bergneustadt.

Erstmals in der rheinischen Landeskirche: Pop-Piano-Kurs läuft erfolgreich

Neue Wege in der Kirchenmusik:

Die ersten drei Absolventinnen Elke Baumgarten, Katja Stemmler und Gabriele Leopold haben ihre Zertifikate bekommen.

Jeweils eine Stunde dauerten die drei Prüfungen im evangelischen Gemeindehaus in Gummersbach - 40 Minuten praktische Prüfung an Flügel und E-Piano und 20 Minuten Kolloquium über die Grundlagenfächer Gottesdienstordnung, Gesangbuchkunde und Komponisten. Nach drei Stunden war klar: Alle haben mit Bravour bestanden. Das wurde dann auch gemeinsam gefeiert.

Elke Baumgarten aus Wiehl-Draubenderhöhe, Katja Stemmler aus Marienheide-Kotthausen und Gabriele Leopold aus Gummersbach haben den ersten Pop-Piano-Kurs der Kirchenkreise An der Agger und Altenkirchen mit großem Erfolg abgeschlossen. Das Niveau bei allen drei Prüfungskandidatinnen sei „außerordentlich hoch“ gewesen, befanden Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg und die Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler. Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher war begeistert: „Das war eine Superpremiere in der EKiR, ein wirklich sehr, sehr guter Start.“ Neue geistliche Musik sei sehr wichtig für die Inspiration des Gemeindelebens. Sie selbst war bei zwei Prüfungen als Beisitzerin dabei, in einer Prüfung war Hans Wülfing, Kirchenmusikdirektor a.D. aus Bergneustadt, Beisitzer.

Elke Baumgarten kommt vom klassischen Klavier und hat auch schon in der Kirche gespielt. Das Pop-Thema habe sie sich aber schon lange gewünscht. Ihr Lieblingsstück während der Prüfung war „Jeden Tag“ von Gregor Beier. „Das wollte ich unbedingt spielen.“ Gabriele Leopold singt im Gummersbacher Gospel Chor und spielt vertretungsweise Klavier im Gottesdienst. Zusätzlich zur Musik macht sie eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Prädikantin. In zwei Wochen hält sie einen Tauf-Gottesdienst und hat Katja Stemmler, die dritte Absolventin, dafür als Organistin gewonnen.



Die Absolventinnen des ersten rheinischen Pop-Piano-Kurses spielten am Flügel und am E-Piano und präsentierten auch Gesangsstücke. Die Prüferinnen waren begeistert. Allen kann man gratulieren: Elke Baumgarten (v.l.), Gabriele Leopold, Dr. Annemarie Sirrenberg, Kreiskantorin und Leiterin des Projekts, Katja Stemmler, die Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler und Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher. Foto: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies

Gabi Leopold sang „Gewagte Liebe/Reckless love“ mit der Zeile: „Bevor ich ein Wort sprach, sangst Du Lieder über mich. Du warst schon immer gut zu mir.“ Katja Stemmler hat schon viel Erfahrung als Musikerin in einer Freikirche, ihr gefiel während der Prüfung besonders Dieter Falks verswingte Version von „Ich steh an Deiner Krippe hier“.

Zum ersten Mal in der Evangelischen Kirche im Rheinland war der Pop-Piano-Kurs Anfang 2024 an den Start gegangen mit dem Ziel des Befähigungsnachweises „Klavierspiel popular“ für den nebenamtlichen Dienst. Mit diesem Nachweis können die Absolventinnen des Kurses nun offiziell einen Gottesdienst im modernen Stil am Piano begleiten.

Die Idee zum Pop-Piano-Kurs stammt von der Gummersbacher Kantorin Annette Giebeler. Sie ist in modernen Stilrichtungen ebenso zu Hause wie in klassischer Kirchenmusik, was sie

zuletzt beim Hochzeitfestival „Einfach heiraten“ unter Beweis gestellt hat. „Popmusik wird in den Gemeinden immer stärker nachgefragt“, betont sie. „Wir brauchen mehr Leute, die dafür gut ausgebildet sind, Spaß daran haben und die gottesdienstliche Gemeinde begeistern können.“ Mitveranstalter ist der Kirchenkreis Altenkirchen mit Kreiskantorin Hyejoung Choi.

Mit ihrer Idee hatte Annette Giebeler Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg überzeugt. Sie erstellte einen Lehr- und Prüfungsplan - in Zusammenarbeit mit Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek und seiner Nachfolgerin Landeskirchenmusikdirektorin Brigitte Rauscher sowie Christoph Spengler, Fachbeauftragter der rheinischen Kirche und Dozent für Populärmusik - sowie neues Unterrichtsmaterial. Das Modell des Pop-Piano-Kurses soll nun auch landeskirchenweit übernommen werden. Annemarie Sirrenberg

wird das Kursmodell auf der rheinischen Kreiskantorenkonferenz im September vorstellen.

Neben individuellem Einzelunterricht bot der Kirchenkreis An der Agger zusätzliche Kurse an: einen Sound-Check-Tag als Workshop für die Vermittlung neuer Lieder mit Gesang und Gitarre, sowie einen Workshop in Tontechnik und in Complete Vocal Technique (popmusikalischer Gesangsstil). Bald soll es auch einen Band-Workshop geben für Musiker, die im Gottesdienst mit einer Band musizieren wollen.

Interessenten bitte melden

Der Pop-Piano-Kurs geht laufend weiter, und ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich. Wer Interesse am Kurs hat, kann sich melden bei Kantorin Annette Giebeler in Gummersbach, annette.giebeler@ekir.de, oder bei Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg in Bergneustadt, annemarie.sirrenberg@ekir.de.

Basarspende an Chancen - Leben geben e.V.

Die Elterninitiative Ründeroth spendete erneut den Erlös des Secondhand-Basars „Rund ums Kind“ an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis.

Beim Frühlingsbasar im März konnte ein Erlös von 750 Euro erzielt werden. Dieser Betrag ging dieses Mal an den Verein „Chancen - Leben geben e.V.“ aus Gummersbach.

Doris Czapiewski, Nicole Horsch, Kristina Lehmann, Aileen Lehmann und Julia Lange von der Elterninitiative trafen sich zur Scheckübergabe mit Heidi Beckmann-Sabalbal vom Verein „Chancen - Leben geben“ in Ründeroth. Der Verein ermöglicht sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeit- und Bildungsangeboten. Da der Verein ausschließlich über Spendengelder finanziert, war die Freude über die Spende der Elterninitiative sehr groß.

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst (meistens am ersten Sonntag) organisieren rund 20 ehrenamtliche Helfer den Basar im katholischen Pfarrheim in Ründeroth.

Um die 100 Verkäufer geben ihre Waren zum Verkauf ab. Davon behält die Elterninitiative 15 Prozent und spendet den Erlös an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis.

Der Förderverein der GGS Ründeroth richtete während des Basars wie gewohnt die Cafeteria aus und konnte ebenfalls wieder einen schönen Betrag einnehmen,



(v.l.) Doris Czapiewski, Nicole Horsch, Kristina Lehmann, Aileen Lehmann und Julia Lange (Elterninitiative) mit Heidi Beckmann-Sabalbal vom Verein Chancen - Leben geben.

der den Kindern der Grundschule zugutekommt.

Nächster Secondhand-Basar

Der nächste Secondhand-Basar findet am 7. September im Katholischen Pfarrheim Ründeroth statt. Verkaufszahlen und Infos gibt es unter basar.ruenderoth@gmail.com. Der Erlös soll dann an den Tierschutzverein Oberberg e.V. in Wiehl gespendet werden. Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage: basar-ruenderoth.jimdofree.com

Aktion Hilfe für alte Menschen

Unterstützung im Alltag, z.B. Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen oder Spaziergängen, Unterhaltung oder andere Freizeitgestaltung bietet auch die „Aktion Hilfe für alte Menschen“ der Diakonie An der Agger (bei geringem Einkommen ist die Hilfe kostenlos). Sprechen Sie mit der Einsatzleiterin: Sabine Maschler, Tel.: 0151-28 42 23 73.

Falls Sie selbst Freude am Umgang mit alten Menschen haben und eine verantwortungsvolle Aufgabe suchen, dabei anderen Menschen helfen möchten oder auch mal etwas Neues ausprobieren wollen, sind Sie als Helfer/in der Aktion gerne willkommen. Für Ihre Mitarbeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und Fahrkostenersstattung.



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

LOKALES

Fair und bio auf dem Lindenplatz

Fairtrade-Town-Aktion mit dem Gefairt

Kürzlich stand wieder das Gefairt mit fair und biologisch hergestellter Damen- und Herrenkleidung für einige Stunden auf dem Lindenplatz. Zum 3. Mal hatte die Steuerungsgruppe den mobilen Verkaufswagen zum Stöbern eingeladen, besondere und nachhaltige Kleidungsstücke zu entdecken. Bei einer Tasche fair gehandelten Kaffee wurde davon vielfältig Gebrauch gemacht.

Am Info-Stand verband die Steuerungsgruppe damit auch eine besondere Aktion:

„Wie hoch ist wohl der Lohnanteil für die Näherin am Preis eines üblicherweise erworbenen T-Shirts?“ Ingrid Dreher von der Steuerungsgruppe ließ Passanten ihre Schätzungen in Prozent auf einem kleinen Zettel vermerken und an eine Puppe mit Sportshirt heften. „Ich glaube, sie bekommen zu wenig, viel zu wenig“, so äußerten sich sehr viele Befragten und zeigten damit, dass das Bewusstsein um

die schlechte Entlohnung doch hoch ist.

39 Zettel bedeckten nachher das Shirt: zwischen 0,5 und 25 Prozent war alles vertreten. Auch der stellvertretende Bürgermeister Jürgen Marquardt gab seine Einschätzung bei seinem Besuch am Stand ab und lag gar nicht so falsch. Denn der Lohnanteil für die Näherinnen beträgt bei einem 16 Stunden Arbeitstag meist nur 1 Prozent des späteren Verkaufspreises.

Um die Lebenshaltungskosten zu decken müsste es etwa das dreibis vierfache sein.

So konnte die Steuerungsgruppe zusammen mit dem Gefairt auf wichtige Zusammenhänge in den Gesprächen hinweisen und die Bedeutung des Fairen Handels betonen.

Wer die ehrenamtliche Arbeit der Steuerungsgruppe und der Weltläden unterstützen möchte, findet Infos auf dem städtischen Flyer und im Weltladen. Ingrid Dreher



Foto: Steuerungsgruppe

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gruppenangebot für Betroffene nach Trennung und Scheidung

Trennungen von Liebesbeziehungen sind für viele Menschen schmerhaft und verunsichernd.

Enttäuschungen von der Partnerin/dem Partner und von sich selbst können zu schnell wechselnden Stimmungen führen. Wie gehe ich damit um? Was will ich verabschieden? Woran hänge ich noch? Was bewahre ich in mir? Wie kann ich Schritte in eine positive Zukunft gestalten?

Unser Angebot richtet sich an betroffene Menschen, um sich über Erfahrungen dieser Lebensphase auszutauschen. Ein Austausch kann hilfreich sein, Enttäuschung und Schmerz zu verarbeiten, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken, und sich seiner selbst in dem Ganzen bewusst zu werden.

Termine

15. September, 22. September, 29.

September, 6. Oktober und 20. Oktober, von 17. Bis 18:30 Uhr

Leitung

Vita Oliva, Dipl.-Berufspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (MA), KomKom-Trainerin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 5. September an, die Kontaktmöglichkeiten und auch den Ort der Veranstaltungen sehen Sie unten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir auch zukünftig unser Beratungsangebot aufrechterhalten können, ist jede Spende willkommen.

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Gummersbach Hömerichstraße 7, 51643 Gummersbach 02261/27724 www.efl-gummersbach.de



SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!



ADVENT

Andre Rieu in Wien



Mo. 17.11. – Fr. 21.11. 5 Tg. TP ab € 979,-

- ✓ Konzertkarte PK 4 inklusive
- ✓ Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn
- ✓ Uriger Heurigenabend

Berlin mit Friedrichstadtpalast im Premium-Bus



Fr. 05.12. – Mo. 08.12. 4 Tg. TP ab € 799,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Zauberhaftes Kopenhagen im Advent



Mo. 08.12. – Do. 11.12. 4 Tg. ÜF ab € 699,-

- ✓ Magischer Weihnachtsmarkt im Tivoli
- ✓ Stadtührung Kopenhagen
- ✓ Skandinavischer Adventszauber

WEIHNACHTEN

Weihnachten in den Dolomiten im Premium-Bus



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Familiäres 4-Sterne Top-Hotel
- ✓ Seiser Alm mit Kutschfahrt
- ✓ Festtage im bezaubernden Pustertal

Weihnachten im Salzkammergut



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 919,-

- ✓ 3-Sterne Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Schiffahrt auf dem Traunsee & Kutschfahrt

SILVESTER

Silvester auf der Donau – A-ROSA



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. all. incl. ab € 1.575,-

- ✓ Flusskreuzfahrt mit Budapest, Wien & Linz
- ✓ Premiumschiff A-ROSA RIVA
- ✓ Premium alles inklusive

Silvester in den Tiroler Bergen



So. 28.12. – So. 04.01. 8 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Abwechslungsreiches Programm
- ✓ Silvesterfeier inklusive Getränke

Silvester in Bremen im Premium-Bus



Di. 30.12. – Fr. 02.01. 4 Tg. TP ab € 1.099,-

- ✓ Atlantic Grand Hotel in Toplage
- ✓ Neujahrskonzert Glocke Bremen
- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Getränke

Spätsommer und Herbst

Malerisches Masuren

Fr. 08.08. – Fr. 15.08. 8 Tg. HP ab € 1.329,-

Die Inselwelt Kroatiens

So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

Schweizer Gipfeltreffen

Sa. 06.09. – Do. 11.09. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Erzgebirge im Premium-Bus zum Schnupperpreis

Do. 11.09. – Di. 16.09. 6 Tg. HP ab € 749,-

Glacier- und Bernina-Express

Mi. 24.09. – So. 28.09. 5 Tg. HP ab € 1.025,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Advent und Silvester

Advent im Erzgebirge

Mo. 24.11. – Do. 27.11. 4 Tg. HP ab € 609,-
Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 609,-

Christkindlesmarkt Nürnberg Premium-Bus

So. 30.11. – Mi. 03.12. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Advent im Erzgebirge mit Prag & Dresden

Mo. 01.12. – Fr. 05.12. 5 Tg. HP ab € 664,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. – So. 14.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

Ostfriesische Silversterauszeit

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 695,-

Silvester in Erfurt & Weimar

Di. 30.12. – Do. 01.01. 3 Tg. HP ab € 679,-

Weihnachten

Weihnachten im Herzen Tirols

So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

Weihnachten in den Schweizer Bergen

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.359,-

Weihnachten in Schladming

Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

Festtage in den Steirischen Bergen

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 10 Tg. HP ab € 1.799,-

Weihnachten in Franken

Di. 23.12. – Sa. 27.12. 5 Tg. HP ab € 818,-

Weihnachten & Silvester am Bodensee

Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.899,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Erfolgreiche Gürtelprüfung beim TV Becketal Abteilung Taekwondo

Kurz vor den Sommerferien absolvierten 36 Athleten und Athletinnen des TV Becketal Abteilung Taekwondo ihre Gürtelprüfungen. Prüfungsrelevant sind neben dem Formenlauf Taeguk - Poomse gegen einen imaginären Gegner auch Elemente der Selbstverteidigung, Kampftechniken und Theorie.

Großmeister Bajrush Saliu 7. Dan Taekwondo / 8. Dan Hapkido, der als Prüfer für die DTU und NWTU agiert, beurteilte kritisch die Leistungen der angetretenen Prüflinge. Auch die Jugendbetreuerin Birgit Krone und Trainerin Lilia Heutzenröder waren sehr stolz auf die Leistungen der Prüflinge. Vitali Stabel zeigte eine hervorragende Leistung und bestand seine Prüfung als Bester.

9. Kup (weiß-gelb)

Zoe Lou Müller
Ben Vierkötter

8. Kup (gelb)

Ammar Alkot
Anas Alkot
Henri Büchner
Luca Heinz
Jarne Moser
Adam Rahma
Hannes Bolken
Adelina Zaniuk
Evelina Zaniuk
David Zaniuk
Mark Zaniuk
Levon Leander Steurer
Simone Vierkötter
Liana Klein
Maximilian Nitschke
Azra Vural



Alea Azizi

Simay Okay

Anton Stabel

Paul Schwartmann

Lilly Schwartmann

Josephine von Kannen

7. Kup (gelb-grün)

Amadeus Hildebrandt
Aurelia Hildebrandt
Emilcan Tabaru
Ersan Tabaru
Ela-Jolien Falcone
Malia Michelle Steurer
Marlon Faßbender
Malia Faßbender

4. Kup (blau)

Naemi Betke
Vitali Stabel

Nach den Sommerferien startet das Training am 27. August. Informationen zum Training bei Grossmeister Bajrush Saliu, 0160-59093995.

Fotos: Hildebrandt



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

    RAUTENBERG MEDIA

Farben wie aus der Eisdiele

Anthurien in sommerlichen Sorbettönen

Sie sind der ideale Blumenschmuck für die Sommermonate: die Anthurien. Denn anders als vielen anderen Schnittblumen macht ihnen die Hitze kaum zu schaffen. Die Pflanze kommt nämlich ursprünglich aus den tropischen Bereichen Amerikas und ist daher von Natur aus an hohe Temperaturen angepasst. Es muss also schon einiges passieren, bevor sie im Sommer den Kopf hängen lässt. Wer die Flamingoblume, wie die Anthurie auch genannt wird, in der Vase richtig versorgt, hat auch in der warmen Jahreszeit in der Regel über drei Wochen lang Freude an ihr.

Was bei den exotischen Gewächsen häufig als Blüte bezeichnet wird, ist botanisch gesehen übrigens ein sehr dekoratives Hochblatt. Die eigentlichen Blüten sind eher unscheinbar und befinden sich an dem Kolben, der daraus hervorragt. Als Schnittblume sind die Pflanzen vielseitig einsetzbar. Schon ein einzelner Blütenstiel macht in einer schmalen Vase oder Flasche viel her und lenkt die Blicke auf sich - noch schöner ist natürlich ein ganzer Strauß.

Dank professioneller Züchtung beeindrucken Anthurien heute mit



Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Foto: anthuriuminfo

einer Vielzahl an Farben. Neben dem charakteristischen Rot gibt es auch eine breite Palette an hellen Varianten: Vor allem die zarten Fruchteis- und Sorbettöne passen perfekt in die Sommerzeit. Ob nun Vanille, Erdbeere, Aprikose, Brombeere oder doch lieber Zitrone - die Welt der Anthurien hält für jeden Geschmack die richtige Sorte bereit. Alle Pastellfarben lassen sich nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Das Ergebnis wirkt immer harmonisch und erfrischend. Wählt man zudem Vasen in ähnlichen Tönen wie die glänzenden Hochblätter, unterstreicht man den sommerlichen Look zusätzlich und bringt ein relaxtes Miami-Flair in die eigenen vier Wände.

Weitere Tipps und Informationen zu Anthurien finden Sie unter www.anthuriuminfo.com.
GPP



Vor allem Anthurien in zarten Fruchteis- und Sorbettönen passen perfekt in die Sommerzeit. Foto: anthuriuminfo

Christian Dusi
SCHORNSTEINFEGERMEISTER &
ENERGIEBERATER
info@schornsteinfeger-dusi.de
Humperdinckstr. 14 | 51588 Nürmbricht
www.schornsteinfeger-dusi.de

Energie sparen – Kosten senken!

Wir bieten Ihnen eine umfassende Energieberatung, Energieausweise, Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich und optimale Auslegung Ihrer Wärmepumpe. Modernisieren Sie nachhaltig und profitieren Sie von Förderungen. **Jetzt beraten lassen!** 02293 8173671

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p ☰

SPORT

Taekwondo: Erfolgreiche Teilnahme des TV-Becketal beim Arnsberg-Cup

Am 28. Juni starteten 13 Wettkämpfer des TV Becketal, Abteilung Taekwondo beim diesjährigen Arnsberg Cup in Lüdenscheid. Elf Mal Edelmetall nahmen die Sportler mit nach Hause, davon zweimal Gold, einmal Silber und achtmal Bronze. Insgesamt waren 490 Kämpfer und Kämpferinnen gemeldet.

Trotz der hohen Temperaturen waren alle Sportler und Sportlerinnen gut gelaunt und voller Motivation. Sie meisterten ihre Kämpfe taktisch klug, und feuerten sich untereinander bei den einzelnen Kämpfen lautstark an. Das zeigt großen Teamspirit im Team des TV Becketal. Wieder einmal waren auch viele Eltern und Geschwister der Athleten und Athletinnen vertreten, die der Mannschaft ebenfalls lautstarke Unterstützung zusicherten.



Platzierungen

Gold

Patrick Klein
Sophie Dworjanschikow
Silber
Naemi Betke

Großmeister Bajrush Saliu mit den Coaches Patrick Klein, Muhamet Kameraj und den Wettkämpfern. Foto: Nina Klein

Bronze

Tom Rieger
Lias Klein

Sophie Nitschke
Lorena Hendrich
Valerie Heutzenröder

Elias Bese
Lukas Bese
Damian Schäfer

KIRCHE



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 3. August

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Regionalgottesdienst mit Müllenbach-Marienheide

Sonntag, 10. August

10:15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Marienheide

Sonntag, 17. August

10:15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Müllenbach

Sonntag, 24. August

11 Uhr - Regionalgottesdienst in der Ev. Kirche in Marienheide

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Großes Tauffest in der Aggeraue in Rebbelroth

Mit ihrem Tauffest in der Aggeraue in Gummersbach-Rebbelroth am Sonntag, 7. September, 11:15 Uhr, schenkt die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag den Täuflingen, ihren Familien und Freunden einen besonderen Tag.

Am Fluss zu taufen - diesen uralten Brauch der ersten Christen nimmt die Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag mit einem großen Taufgottesdienst an der Agger wieder auf. Die Kirchengemeinde wünscht sich, dass „unsere Täuflinge Kraft schöpfen aus dem Vertrauen in das göttliche Ja, das über allem Leben steht. Das fließende Wasser der Agger, die hohen Bäume und der weite Himmel sind für dieses Fest ein besonderer Ort.“

Ungetaufte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen, sich taufen zu lassen. Herzlich willkommen sind alle diejenigen, die sich an ihre Taufe er-

innern und sich segnen lassen möchten. Die Kirchengemeinde lädt frühzeitig ein, damit alle genügend Zeit haben für Planungen und Taufgespräche.

Geleitet wird der Taufgottesdienst von Pfarrer Marc Platten und einem Team. Anschließend gibt es Leckeres vom Grill, kalte Getränke und viel Zeit zur Begegnung. Anmeldung zur Taufe bei Pfarrer Marc Platten an marc.platten@ekir.de oder 02261/ 41141.

Der Gottesdienst findet an der Aggeraue an der Rundstraße statt. Beteiligt ist auch der Nachbarschaftsverein Rebbelroth e.V. Gemeindereferent Roland Armbröster: „Wir gehen als Kirche auf die Dorfvereine zu. Im Dorf präsent zu sein als Kirche, ist für alle wertvoll.“ Das Tauffest findet auch bei schlechtem Wetter im Freien statt. Nur bei Unwetterlage wird der Taufgottesdienst in der Emmauskirche in Derschlag gefeiert.



An der Agger wird im September ein Tauffest gefeiert. Foto: Marc Platten

REGIONALES

Skizzieren und Aquarellieren

Kostenlose Workshops für Kinder und Jugendliche

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und hast Lust auf Farbe, Pinsel, Stift und Abenteuer in deiner Stadt? Dann pack dein Skizzenbuch und los geht's! Entdecke deine Stadt mit neuen Augen. Beim Urban Sketching zeichnest du vor Ort, was du siehst: Häuser, Menschen, Szenen aus dem Alltag - alles ist zeichnenswert!

Alle Materialien bekommst du gestellt und die Teilnahme ist kostenlos (Dank Kulturrucksack NRW & Kulturamt Oberberg).

Termine

Bergneustadt:
Dienstag, 12. August
Wipperfürth:

Mittwoch, 13. August
Wiehl: Sonntag, 28. September
Jeweils 13 bis 17 Uhr
Jetzt anmelden bei Hans-Christian Sanladerer,
urbansketching@chrisa.de,
0172 3284026.
Infos zum Dozenten:
www.chrisa.de



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,-^{84*}



ST04
90 x 120 mm
ab 137,-^{61*}

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

REGIONALES

Kein Platz für Gewalt: Sitzbank vor dem Kreishaus als dauerhaftes Signal installiert

Initiative des oberbergischen Netzwerk no - gegen Gewalt

Oberbergischer Kreis. „Kein Platz für Gewalt“ - dieser Slogan steht auf der violetten Sitzbank, die auf Initiative des Netzwerk no - gegen Gewalt aufgestellt wurde. Die Bank steht gut sichtbar vor dem Haupteingang des Kreishauses. Sie wurde im Rahmen des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen installiert. „Wir möchten mit der Bank ein deutliches und dauerhaft sichtbares Symbol gegen Gewalt zu setzen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, die das Netzwerk no - gegen Gewalt für den Oberbergischen Kreis leitet und die Kampagne im Oberbergischen Kreis verantwortet. Das im Jahr 2002 gegründete Netzwerk hat sich die Hilfe und Unterstützung der Opfer und die Gewaltprävention zur Aufgabe gemacht. Noch immer ist das Ausmaß von Gewalt gegen Frauen und Mädchen hoch, auch bei uns im Oberbergischen Kreis. Aber auch Gewalt gegen Männer und Jungen ist ein großes Tabu-Thema, dem sich das Netzwerk annimmt. „Die violette Sitzbank lädt nicht nur zum Verweilen ein. Sie soll das



Landrat Jochen Hagt (r.), Kreisdirektor Klaus Grootens und die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises, Magdalena Tertel, weisen auf die Motivbank „Kein Platz für Gewalt“ am Haupteingang des Kreishauses hin.

Thema ‚Gewalt gegen Menschen‘ aus der Tabuzone holen und stärker ins Gespräch bringen. Die Kampagne ist nur deshalb möglich, weil wir Unter-

stützung in Form von Fördermitteln für die Öffentlichkeitsarbeit vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des

Landes Nordrhein-Westfalen erhalten“, sagt Magdalena Tertel. Die Bank ist an der Rückenlehne mit einer Plakette versehen, die über Hilfen und Anlaufstellen vor Ort informiert. „Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde, Kommunen, Bildungseinrichtungen und verschiedenen Organisationen setzen wir uns dafür ein, dass sich die Menschen im Oberbergischen Kreis sicher fühlen können: im öffentlichen Raum, an ihrem Arbeitsplatz, in ihrer Freizeit und auch zu Hause. Wichtige Maßnahmen sind Prävention und Aufklärung. Dazu können auch die Bänke mit ihrer Signalwirkung beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Das oberbergische Netzwerk no - gegen Gewalt möchte in den kommenden Monaten und Jahren gerne noch weitere violette Bänke im Oberbergischen Kreis aufstellen damit flächendeckend alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können.



Das Netzwerk no - gegen Gewalt will mit der Motivbank ein sichtbares Zeichen setzen. Fotos: OBK

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 16. August 2025

Annahmeschluss ist am:

07.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

Angebote**Rund ums Haus****Sonstiges****ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT**

<<
Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche**An- und Verkauf****Edelmetall Ankauf**

Ankauf von: Silber, Gold, Palladium, Schmuck, Münzen, auch defektes. Faire Bewertung, tagesaktuelle Preise, diskret und zuverlässig. Tel. 01632298167

Porsche 911 von privat für privat gesucht - bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

Kaufgesuch**Frau Stefan kauft:**

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmaschi., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Rund ums Haus**Sonstiges**

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

**AUTO & ZWEIRAD****Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

REGIONALES

Wissenswertes zur Unfallkommission

Oberbergischer Kreis. In Zusammenarbeit mit Vertretern der 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Bezirksregierung Köln, des Landesbetriebs Straßen NRW sowie der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises fand die jährliche Sitzung der Unfallkommission für den Oberbergischen Kreis statt, welche erlassen konform immer im ersten Halbjahr eines jeden Jahres stattfinden muss. Im Rahmen der Jahres-Unfallkommissionsitzung haben die Unfallkommissionsmitglieder und die Bezirksregierung nochmals gemeinsam die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmenbeschlüsse aller Unfallhäufungsstelle/-linie (UHS/UHL) des vorangegangenen Jahres und aller nicht beseitigten UHS/UHL der Vorjahre kontrolliert und geprüft, ob ggf. weitere Beschlüsse zu den UHS/UHL erforderlich sind. Eine Lichtsignalanlage (Ampel) wie zum Beispiel in Reichshof, Pochwerk oder eine Temporeduzierung in einer scharfen Kurve auf 30 km/h wie in Nümbrecht, Papiermühle. Auch können Kurventafeln, Leitposten und Markierungen helfen, den Verkehrsraum begreifbarer und damit sicherer zu gestalten. Die diversen Maßnahmen

werden nun beobachtet und auf Ihre Wirkung hin beurteilt.

Was macht die Unfallkommission?

Unfallkommissionen haben bundesweit die Aufgabe, Unfallhäufungen zu erkennen, sie zu bewerten und bauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung zu beschließen. Zu den Aufgaben zählen insbesondere auch die Sonderuntersuchungen, die sich auf besondere Unfallmerkmale auf Außerortsstraßen beziehen. Sie dienen dazu, das Augenmerk auf Unfälle zu lenken, die in Verbindung mit einem Sondermerkmal eine besondere Unfallauffälligkeit im Straßennetz zeigen. Bei diesen Sondermerkmale handelt es sich um Unfälle mit Aufprall auf Bäumen, Motorradunfälle und Kurvenunfälle. Diese auffälligen Strecken werden alle drei Jahre durch die Bezirksregierung Köln ermittelt und von der Unfallkommission behandelt.

Wer sitzt in der Unfallkommission?

Die Unfallkommission besteht in der Regel zumindest aus Mitarbeitenden des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreis, der Kreispolizeibehörde, der Stra-

ßenbaulastträger und der betroffenen Kommune.

Wann handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle/-linie?

Aus dem Runderlass des Verkehrsministeriums Nordrhein-Westfalen ergeben sich die Grenzwerte zur Identifizierung von Unfallhäufungsstellen und -linien. Wenn sich z.B. an einer Kreuzung innerhalb eines Jahres drei Verkehrsunfälle in gleicher Weise mit leichten Personenschäden ereignen, handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle. Wenn sich innerhalb von drei Jahren drei Verkehrsunfälle in unterschiedlicher Weise mit schweren Personenschäden ereignet haben, handelt es sich ebenfalls um eine Unfallhäufungsstelle. Weitere Informationen finden Sie hier.

Welche Maßnahmen können zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen durchgeführt werden?

Hierfür ist regelmäßig eine Analyse der Unfallberichte und eine eingehende Betrachtung der Unfallstellen notwendig. Dabei geht es darum festzustellen, warum gerade dort gehäuft Unfälle geschehen. Ist die Stelle unübersichtlich? Ist die Verkehrsregelung eindeutig? Ist die Gefahrenstelle früh genug erkennbar?

IMPRESSUM**RUNDBLICK GUMMERSBACH****HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

· Politik
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATERINNEN**

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demon@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia



instagram.de/rautenberg_media

**ZEITUNG**

rndblick-gummersbach.de/e-paper

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

ZEITUNG**DRUCK****WEB****FILM**

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Kranken-

haus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19

bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum am-

bulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70
martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbrol

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom
Bitte vorher anrufen
Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbrol

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbrol
Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzu hören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 2. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof
Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 3. August

Mozart-Apotheke
Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 0 22 61 / 2 32 33

Montag, 4. August

Brücken Apotheke OHG
Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 5. August

Sonnen-Apotheke
Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Mittwoch, 6. August

Rosen-Apotheke
Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 7. August

Hirsch-Apotheke
Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Freitag, 8. August

Alte Apotheke
Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 9. August

Apotheke am Markt
Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 10. August

Apotheke zur Post
Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 11. August

Adler-Apotheke
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 12. August

Bergische Apotheke
Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 13. August

Löwen-Apotheke
Wülfinghausenstraße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 14. August

Markt-Apotheke OHG
Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 15. August

Apotheke am Bernberg
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 16. August

Sonnen-Apotheke
Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 17. August

Medica Apotheke im Ärztehaus
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.
FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



Komplettlösungen aus einer Hand!

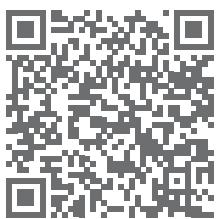
Ihre Vorteile – unsere Erfahrung:

- ✓ über 2.100 gebaute PV-Anlagen
- ✓ TÜV-zertifizierter Fachberater
- ✓ eigener Dachdecker-Meister
- ✓ langlebige und hochwertige Produkte

PV mit Speicher

Wallbox

Wärmepumpe



Jetzt Beratung anfragen
aggerenergie.de/pv
Tel.: 02261 3003 428

